

Inhalt

Bettina Bannasch, Theresia Dingelmaier, Burcu Dogramaci

Einleitung — 1

I Entwürfe von neuer Gemeinschaft und Gesellschaft in Exil- und Migrationserzählungen für Kinder und Jugendliche

Julia Benner

**Auf der Spur des Papiers. Bürokratismus, Papierlosigkeit und irreguläre
Migration in der Kinder- und Jugendliteratur des zwanzigsten und
einundzwanzigsten Jahrhunderts — 7**

Wiebke von Bernstorff

**Auf der Reise: Narrationen des Exils in der Kinder- und Jugendliteratur
des Exils — 29**

Jana Mikota

**Der Kinderkriminalroman des Exils als Aushandlungsort neuer politischer
und gesellschaftlicher Möglichkeiten — 53**

Larissa Carolin Jagdschian

**Von Kully über Toni bis zur roten Zora – Mädchenfiguren im Spannungsfeld
zwischen Tradition und Emanzipation in der Exil-Kinder- und Jugendliteratur
zwischen 1933 und 1945 — 67**

II Totalitäre Herrschaft und Exilerfahrung: ‚Naive‘ Verhandlungen von Exil und Migration aus der Kinderperspektive

Ksenia Kuzminykh

***Die Perlmutterfarbe. Ein Kinderroman für fast alle Leute* von Anna Maria
Jokl – Ein Roman über die Anfänge totalitärer Herrschaft, Zivilcourage und
Gemeinsinn — 89**

Dirk Krüger

„Vater, du musst mir zuerst etwas erklären ... Wie kommt es, dass jemand staatenlos ist?“ Leben und Werk der deutsch-jüdischen Kinder- und Jugendbuchautorin Ruth Rewald — 103

Isabelle Leitloff

Literarische Verhandlungen von Fluchterfahrungen jüdischer Kinder in Kinder- und Jugendliteratur. Kindspezifische Rezeptionen einer Flucht in *Über die Grenze* und *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl* — 129

Marijke Box

„Wiedersehen kann man sich nicht. Man kann nur sterben und sich gegenseitig umschweben.“ Todesahnung und inneres Erleben in Irmgard Keuns Exilroman *Kind aller Länder* (1938) — 143

Katrin Heintz

„Versetzung, Entwurzelung, Bruch mit jeder gängigen Perspektive.“ Literarische Darstellungen von Exilerfahrungen während der NS-Zeit bei Anne C. Voorhoeve und Ursula Krechel — 155

Vojin Saša Vukadinović

Ankommen, Staunen, Zurückkehren. Grete Hartwig-Manschingers unveröffentlichter Kinderroman *Didi fährt nach Amerika* — 179

III Sprechende Bilder, bildliche Texte

Burcu Dogramaci, Helene Roth

Whose Eye Am I: Yllas Tierfotobücher für Kinder und das fotografische Exil — 201

Jeannette van Laak, Lisa Weck

„Die Geschichte eines jungen illegalen Einwanderers“. Exil und Immigration in den Zeichnungen von Lea Grundig — 225

Theresia Dingelmaier

Eine gemeinsame Sprache mit Kindern – Illustrationen und Geschichten Dodos aus der Zeit des Nationalsozialismus und des Exils — 245

IV Re-Lektüren und neue Rahmungen von Exil- und Migrationserzählungen in der Kinder- und Jugendliteratur

Susanne Blumesberger

Auguste Lazars früher Blick auf das Exil. *Sally Bleistift in Amerika* heute gelesen — 263

Julia von Dalff Armi

Mehrdeutigkeit und -deutbarkeit. Die Darstellung von Flucht und Exil in Pei-Yu Changs Bilderbuch *Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin* (2017) — 279

Etti Gordon Ginzburg, Anita Konrad

***Pest in Tel Aviv: Re-reading Mira Lobe in the Framework of Exile Literature* — 295**

V Hommage an Judith Kerr

Deborah Vietor-Engländer

Persönliche Erinnerungen an Judith Kerr. Eine kleine Hommage zum 100. Geburtstag — 317

VI Rezensionen — 329

VII Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren — 355